

Ausflug der SeniorInnen der Evangelischen und Katholischen

Kirchgemeinden Steckborn vom 7. September 2023

Schon beizeiten warteten die SeniorInnen auf die Apfelfars von Madörin. Es benötigte zwei Cars für 77 Personen, welche von Vater und Sohn Madörin gefahren wurden. Bei herrlichem Wetter fuhren wir dem Untersee und Rhein entlang bis Schaffhausen, wo wir die Deutsche Grenze überquerten. Begleitet wurden wir von Bettina Kindschi, evang. Pfarrerin und Barbara Weinbuch, kath. Gemeindeleiterin, welche uns unterwegs den Segen gaben. Der Weg führte uns durch viele kleine Dörfer, durch schöne Landschaften und immer wieder wurden wir über dies und jenes vom Fahrer informiert.

Angekommen im historischen Städtchen Blumenfeld genossen wir zuerst den langersehnten Kaffee mit Gipfeli im Rest. Bibernühle. Wer gut zu Fuss war, konnte zur St. Michael-Kirche hoch spazieren, die andern wurden mit dem Bus chauffiert. Oben angekommen, spielte Hans Traber auf seinem Alphorn schönen Melodien. Anschliessend hielt Barbara Weinbuch eine Andacht mit Gottes Segen. Danach ging die Weiterfahrt durch den schönen, aber auch kurvenreichen Schwarzwald, vorbei an der Sauschwänzlebahn (der einzige Kehrtunnel in Deutschland).

Der Weg führte uns weiter nach Grafenhausen, wo wir im Rest. Tannenhütte ein feines 3-Gang-Menü serviert bekamen. Der Dessert bestand natürlich aus einer feinen Schwarzwälder Torte. Nach dem Mittagessen blieb genug Zeit, um die Gegend zu erkunden. Es gibt dort schöne Spazierwege und ein Tierpark mit verschiedenen Tieren z.B. eine Schnee-Eule sowie eine dunkel gefiederte Eule, Nandus, Gänse, Ziegen, Alpakas, Meerschweinchen, Häschen, ein Goldfasan und vieles mehr, sowie eine Forellen-Zucht-Anlage. Ein Lädlele durfte nicht fehlen, das gut besucht wurde und allerlei Souvenirs verkaufte. Hans Traber liess es sich nicht nehmen, nochmals auf seinem Alphorn zu spielen und erfreute auch andere Touristen sehr.

Um ca. 14.45 h ging die Fahrt zurück in die Schweiz, durch das Weinbaugebiet Klettgau mit den vielen Reben. Nach der Grenze in die Schweiz führten uns die Chauffeure nach Neuhausen in das bekannte Smilestones, die Miniaturwelt. Gezeigt wird das Appenzellerland, Stein am Rhein, Schaffhausen, der Rheinfall, das Berner Oberland. Interessiert schauten die SeniorInnen diese wunderschöne Anlage an. Nach dem Besuch waren dort alle zu Kaffee und Nussgipfel eingeladen. Wer noch etwas frische Luft schnappen wollte, konnte zum Rheinfall runter spazieren, wo viel Wasser sprudelte.

Dann wurde es Zeit, den Weg nach Steckborn anzusteuern, wo wir alle gut gelaunt, vielleicht etwas müde, angekommen sind. Und so ging ein erlebnisreicher, sonniger Tag zu Ende und alle freuen sich auf eine schöne Reise im nächsten Jahr.